

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0199/2018/BV

Datum:
22.08.2018

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Betreff:

**Verbesserung des Radverkehrs am Adenauerplatz
(Ost-West-Achse)
hier: Maßnahmeerhöhung und Bereitstellung von
überplanmäßigen Mitteln**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	11.09.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	12.09.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.10.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der bisherigen Maßnahmegenehmigung von 761.000 € auf 1.146.000 € zu.

Zusätzlich zu den bisher bereitgestellten überplanmäßigen Mitteln (siehe Drucksache 0358/2017/BV) stimmt der Gemeinderat der Bereitstellung von weiteren überplanmäßigen Mitteln bei PSP 8.66110019.700 in Höhe von 385.000 € zu. Die Deckung erfolgt im Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement in Höhe von 188.000 € bei PSP 8.81000010.700 „Signalanlagen“ sowie im Teilhaushalt des Tiefbauamtes in Höhe von 197.000 € bei PSP 8.66111715.700 „Grenzhöfer Weg, Kreisverkehr“.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	385.000 €
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	385.000 €
Einnahmen:	
Fördermittel nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) und nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie) wurden beantragt. Die Höhe der Fördermittel ist derzeit noch nicht bekannt.	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2018, Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement bei PSP 8.81000010.700	188.000 €
• Ansatz 2018, Teilhaushalt des Tiefbauamtes bei PSP 8.66111715.700	197.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Mit Beschluss vom 12.04.2018 stimmte der Gemeinderat der Radwegeführung und der Änderung der Fahrstreifenaufteilung am Adenauer Platz in Ost-West-Richtung zu (siehe Drucksache 0358/2017/BV).

Aufgrund der nachträglichen Erweiterung der Maßnahme, unter anderem um die Gestaltung des Gehwegs Sofienstraße West, um den Ausbau der Querungen Stadtgarten und Unterführung sowie der Miteinbeziehung eines Konjunkturzuschlages in Höhe von 25 Prozent entstehen Mehrkosten in Höhe von 385.000 €. Die bisherige Maßnahmegenehmigung ist daher entsprechend zu erhöhen.

Begründung:

Mit Beschluss vom 12.04.2018 stimmte der Gemeinderat der Radwegeführung und der Änderung der Fahrstreifenaufteilung am Adenauer Platz in Ost-West-Richtung zu (siehe Drucksache 0358/2017/BV).

Im Verlauf des weiteren Planungsfortgangs erwies es sich als sinnvoll, weitere Teilmaßnahmen in das Projekt zu integrieren. Diese stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Erweiterung um die Erneuerung des Gehwegs Sofienstraße West
- Ausweitung der Granitpflasterfläche sowie Bordsteinen aus Granit anstatt Betonbordsteinen, um eine einheitliche Gestaltung des Areals zu erreichen (Mehrkosten = 71.000 €)
- Lichtsignalanlagen an den Querungen Stadtgarten und der vorhandenen Unterführung inklusive Blindenleitsystem und Bordsteinabsenkungen
- Änderung der geplanten Verkehrsinsel zur besseren Verkehrsführung der Radwegachse in die Sofienstraße

Außerdem wurde ein Aufschlag auf Grund der angespannten Konjunktur in Höhe von 25 Prozent auf die Gesamtkosten der Maßnahme berücksichtigt, der die derzeitigen marktbedingten Preissteigerungen aufgrund der guten Auftragslage der Firmen auffangen soll.

Die Gesamtkosten der Maßnahme stellen sich damit unter Berücksichtigung der neuen Gegebenheiten wie folgt dar:

Baukosten	582.000 €
Baunebenkosten	71.000 €
Unvorhersehbares	84.000 €
Konjunkturzuschlag 25 Prozent	139.000 €
Lichtsignalanlagen	270.000 €
Gesamtkosten	1.146.000 €

Die bisherige Maßnahmegenehmigung muss daher um 385.000 € erhöht werden.

Die erforderlichen zusätzlichen Mittel stehen im Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement in Höhe von 188.000 € bei PSP 8.81000010.700 „Signalanlagen“ zur Verfügung. Die Deckung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 197.000 € erfolgt bei PSP 8.66111715.700 „Grenzhöfer Weg, Kreisverkehr“.

Aus formellen Gründen ist ein Mittelübertrag aus dem Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement in den Teilhaushalt des Tiefbauamtes in Höhe von 693.000 € erforderlich.

Geplanter Baubeginn ist im ersten Quartal 2019, die geplante Bauzeit beträgt circa 10 Monate.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO1		Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
		Begründung:
		Die Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs sowie des ÖPNV fördert den Umweltverbund

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner